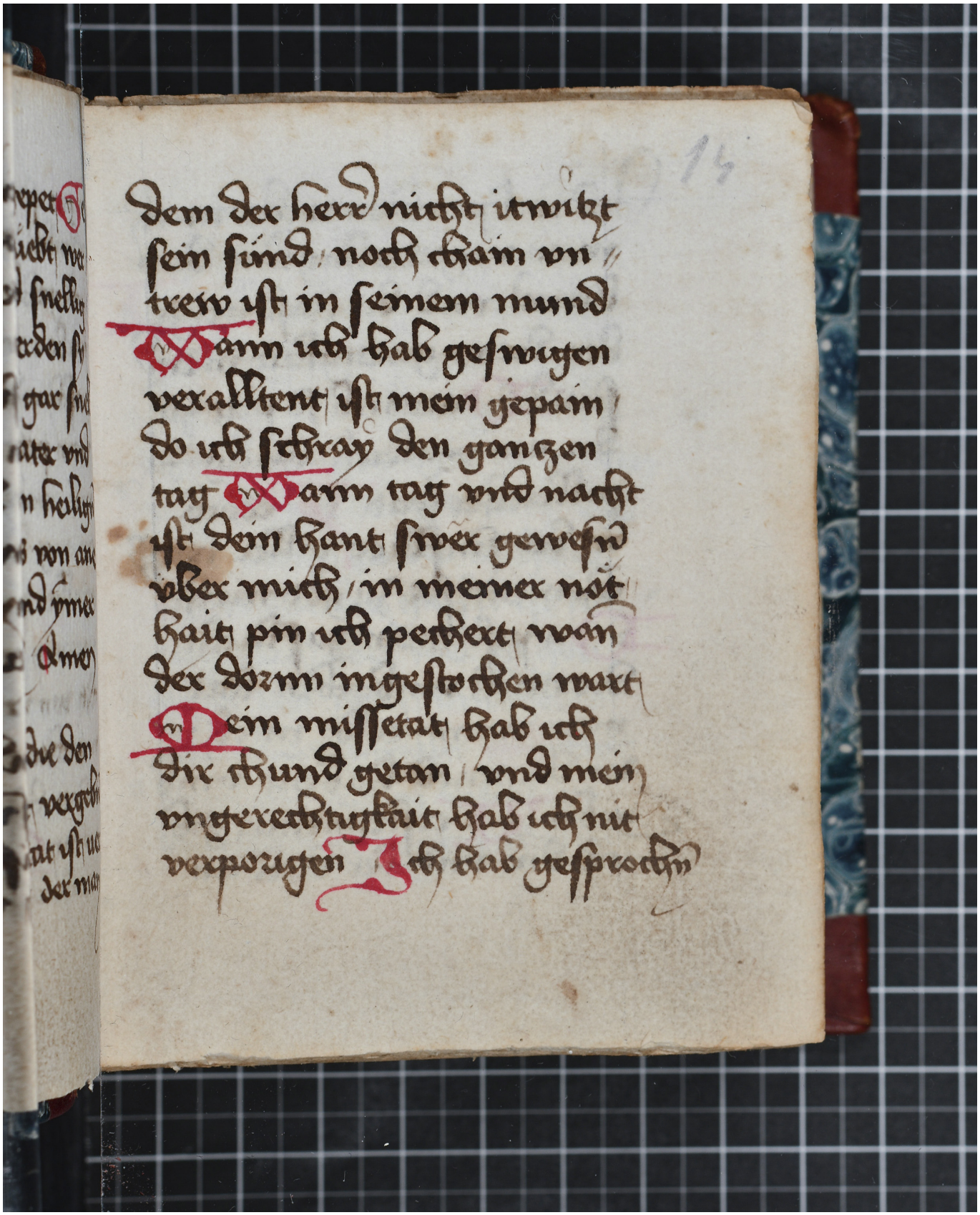
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=266
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dem der herr nicht itwitzt
sein sünd / noch schalk vn
trew ist in seinem mund
Wann ich hab geswigen
verallten ist mein gepain
do ich schray den gantzen
tag Wann tag vnd nacht
ist dein hant swer gewesn
ober mich / in meiner not
hait pin ich perkert wan
der dozn ingestochen wart
Dein missetat hab ich
dir chund getan / vnd mein
vngerechtigkait hab ich nit
verporgen Ich hab gesprochen